



COMPO Geraniendünger

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : COMPO Geraniendünger
Artikelnummern: 4341, 4351, 4334

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Düngemittel

Firma : COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49-0251/326225
e-mail : info@compo.de

Firma : COMPO Austria GmbH
Hietzinger Hauptstraße 119
A-1131 Wien

Telefon : +43-18766393-0
Telefax : +43-18766393-116

Notrufnummer : Central Safety & Environment
Telefon: +49-251-3277-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Flüssigdünger auf Basis verschiedener anorganischer Salze.
Enthält: Ammoniumnitrat, Ammoniumphosphat, Ammoniumsulfat, Kaliumsalze,
Spurenelemente

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Ammoniumnitrat	6484-52-2	229-347-8				>= 10,00 - <= 45,00

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.



COMPO Geraniendünger

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

beachtet werden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten:
Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol (z. B. Dexamethason)
inhalieren.
Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen
und Arzt konsultieren.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Verschlucken : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken,
Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Risiken : Gefahr der Methämoglobinbildung.
Einatmen von Zersetzungsprodukten kann zu Lungenödemen
führen.
Symptome können verzögert auftreten.

Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination,
Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie:
Toloniumchlorid.
Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten:
Lungenödemprophylaxe.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Wasser

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Bei Temperaturen oberhalb 130 °C können gefährliche
Zersetzungsprodukte freigesetzt werden:
Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd,
Ammoniak

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät
tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben : Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen
entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt
werden.



COMPO Geraniendünger

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen
lassen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand,
Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Reste mit Wasser abspülen.
- Zusätzliche Hinweise : Bei unbeabsichtigter Freisetzung größerer Mengen Hersteller
oder Lieferanten kontaktieren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren
Umgang : Vor Hitze schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Nicht eintrocknen lassen.
- Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz : Das Produkt ist nicht brennbar. Es kann die
Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.
Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Lagerung

- Anforderungen an
Lagerräume und Behälter : Bei Temperaturen zwischen 5 und 35 °C, an einem gut
belüfteten Ort und entfernt von Hitze, Zündquellen und
direktem Sonnenlicht aufbewahren.
- Lagerklasse (LGK) : Nicht brennbare Flüssigkeiten

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

- Handschutz : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe
benutzen.
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).
Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt
(Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten
Permeationszeit nach EN 374):
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom



COMPO Geraniendünger

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden

- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (EN 166)
- Hygienemaßnahmen : Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Form : flüssig
- Farbe : produktspezifisch
- Geruch : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

- pH-Wert : ca.2,9
bei (20 °C)
- Kristallisationstemperatur : ca.-5 °C
- Siedebereich : ca.110 °C
- Dichte : ca.1,25 g/cm³
bei 20 °C
- Wasserlöslichkeit : löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Zu vermeidende Stoffe : Schwefel, Chloride, sauer oder alkalisch reagierende Substanzen, brennbare, oxidierbare Substanzen, Nitrite, Metallsalze, Metallpulver.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:
Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak



COMPO Geraniendünger

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

- Thermische Zersetzung : ca.130 °C
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Thermische Zersetzung oberhalb der angegebenen
Temperatur ist möglich.
- Gefährliche Reaktionen : Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- Akute Toxizität bei oraler Aufnahme : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg
- Hautreizung : Anmerkungen:Bei längerer Einwirkung des Produktes sind
Hautreizungen möglich.
- Augenreizung : Anmerkungen: Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung
kommen.
- Weitere Angaben : Nach Verschlucken Gefahr der Methämoglobinbildung.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50
Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
Dosis: 422 mg/l
Expositionszeit: 48 h
- Toxizität gegenüber Algen : NOEC
Spezies: Grünalge
Dosis: 83 mg/l
Expositionszeit: 168 h
- Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen
lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Düngemittel
Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie
können dann nach entsprechender Reinigung einer
Wiederverwertung zugeführt werden.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 02 01 09: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit
Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen



COMPO Geraniendünger

Version 2
Überarbeitet am 08.10.2008

Druckdatum 08.10.2008

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Weitere Angaben : Deutsche Gefahrstoffverordnung Anhang III, Nr. 6
(Ammoniumnitrat Gruppe DII)

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend Wassergefährdungsklasse
(Anhang 4 der VwVws (Deutschland) vom 17.5.1999)

Sonstige Vorschriften : TRGS 511 'Ammoniumnitrat'

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.